

First steps, first love - Der Schulradiotag Bayern 2018

von **Elena Lorscheid** am **25. Juli 2018**

Radio als erste Liebe: am 20. Juni fand der Schulradiotag Bayern 2018 in Fürth statt. Das Highlight für die Schüler – schon als Anfänger zu arbeiten wie die Profis mit echten Mikrofonen, Kameras und Laptops. Am Ende gab es das Ergebnis in einer gemeinsamen eigenen Sendung für alle zu hören.

Spannung und Grusel auf dem Schulradiotag 2018

Die Sonne schien schon vom strahlendblauen Himmel, als sich am 20. Juli um acht Uhr dreißig immer mehr Kinder vor dem Rundfunkmuseum Fürth zusammenfanden. Aus ganz Bayern und sogar aus Nürnberg, Hamelburg, Schwanstetten, Augsburg und Buchloe kamen insgesamt hundert Schüler zwischen acht und achtzehn Jahren angereist, um sich im Rundfunkmuseum Fürth zeigen zu lassen, wie man Radio macht. Dafür waren einige sogar schon um vier Uhr aufgestanden und freuten sich auf den Tag im Museum mit lauter alten Radiogeräten und Fernsehkisten, die die Kinder in eine andere Zeit, beinahe hundert Jahre zurück, führten.

Cooler Themen bei heißen Temperaturen

Gut, dass es gleich zu Beginn Brezn und Rosinenwecken gab, um den ersten Reisehunger zu stillen. In Workshops wurden die Kinder von Profis aus dem Lokalradio erwartet, die sie dabei unterstützten, eigene Beiträge zu erstellen, einzusprechen und zu schneiden.

Ein Mikrofon in der Hand zu halten, einen Pegel einzustellen und die Stimme zu schleifen – all dies lernten die Kinder mit viel Tipps und Tricks ihrer Leiter. Mit dabei waren (von v. l.) Fabian van der Weidt von Charivari 98,6, Dietmar Noll von afk max, Basti Wendl von Gong 97.1, Lena Bammert von afk M94.5, Steffi Pankotsch von Radio F, Kathrin Bergauer vom KJR Nürnberger Land, Nadja Bedoui von Kanal C, Miriam Fendt von afk M94.5, Aylin Dogan von afk M94.5 und Gregor Schmalzried vom BR Zündfunk.

Temperaturmäßig wurde es ganz schön heiß! Aber auch die Rockmusik, die Dietmar Noll auflegte, um den Kindern die Sendetechnik beizubringen, hatte es ganz schön in sich! Hier wurde den Schülern gezeigt, wie viel technisches Prozedere hinter jeder Sendung steckt, die man als Radiohörer gar nicht mitbekommt. Denn, was den meisten nicht klar ist: ohne Technik, keine Sendung.

Selbstbewusst bei Versprechern und einem echten Musik-Interview

Auch bei Coach Fabian van der Weidt konnten sich die Kinder im Schreiben und Lesen von Moderationstexten üben. Ob wirklich alles in der Live-Sendung streng nach Sendeplan eingehalten wurde, wissen nur die Kinder selbst, die überraschend selbstbewusst mit Versprechern und Redepausen umgingen – wie die Profis eben! Eine große Klappe lohnt sich vielleicht manchmal doch.

In der Musikredaktion zeigte Miriam Fendt, wie Musikplanung funktioniert und Anmoderationen geschrieben werden. Als besondere Überraschung kam plötzlich Sänger und Gitarrist Constantin von der Neumarkter Band Delamotte vorbei, den die Kinder sich im Gast-Interview vornöpften und ausfragten, wie die Beatles seine Musik beeinflussten, genau wie im echten Radio.

Neues vom Sport gab es in der Sport-Redaktion zu Themen wie der Tour de France, Leichtathletik und Ronaldos Millionen-Vertrag mit Coach Basti Wendl. Von ausländischen Sportlernamen über Regionen in Frankreich und

schwierige Finanz-Affären, die Schüler sprachen alles an und dabei auch noch souverän aus. Da konnten sich selbst erfahrene Moderatoren beeindruckt zeigen.

Bewegt euch hinterm Mikro – keiner sieht es

Die Kinoreporter-Kids bekamen von Gregor Schmalzried eine Einführung zur Berichterstattung über Horrorfilme und den Tipp, beim Reden die Arme zu bewegen: „Es sieht euch ja keiner und macht den Text beim Ablesen lebendiger.“

Was machen Radiomoderatoren bei spontanen Ereignissen? Wie berichten sie über aktuelle Fälle ohne viel Vorbereitung? Aktuelle Themen radiotauglich zu machen, brachte Steffi Pankotsch den Kindern bei, die sich für Themen wie Kängurus und das Fürther Rathaus begeisterten.

Gruselig wurde es auch wieder bei der Hörspiel-Redaktion mit Aylin Dogan & Lena Bammert, die sich mit den Schülern eine Geschichte für die Ohren ausdachten und produzierten. Ein Teil der Hörspielredaktion stellt das Thema der Grusel-Geschichte „Das Lösegeld“ in der Redaktionskonferenz vor.

Die Kinder aus der Comedy-Redaktion mit Kathrin Bergauer wollten herausfinden, wer den besten Witz der Welt kennt, und fanden ihn. Im Beitrag könnt ihr ihn nachhören.

Erfindungen für die Zukunft

Beim Werbetexten mit Nadja Bedoui hatten die Kinder viel Spaß und texteten kreative Spots für das nicht herunterrutschbare Handtuch und das Anti-Pommes-Bude-Haarshampoo. Erfindungen, die wir uns in naher Zukunft wünschen!

Während die Schüler an ihren Beiträgen bastelten, gab es draußen für die Lehrer auch etwas zum Lernen. Die Unterrichtsmaterialien des Medienführerscheins Bayern für alle Klassen gab es zum Reinschnuppern und Mitnehmen. Darüber hinaus wurden die Projekte der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien vorgestellt.

Stärken konnten sich die Kinder mit Pizza und Eis, bevor es zur finalen Sendung ging – psst, die Sekunden wurden heruntergezählt, es ging los! Die Sendung lief! Alle Kinder waren ganz leise und lauschten ihren Radiobeiträgen. Gänsehaut pur!

„Was magst du denn so am Radiomachen?“, wurde ein Mädchen aus der dritten Klasse gefragt. „Ich liebe Radio, die Musik da und was die Leute sagen. Da bin ich einfach ganz verliebt.“

Alle Infos und die einzelnen Beiträge zum Nachhören findet ihr hier.